

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1547/1999 DER KOMMISSION**vom 12. Juli 1999****zur Festlegung der bei der Verbringung bestimmter Arten von Abfällen in bestimmte Länder, für die der OECD-Beschluß C(92)39 endg. nicht gilt, anzuwendenden Kontrollverfahren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2408/98 der Kommission ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3,

nach Anhörung der betroffenen Empfängerländer,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 gilt die Verordnung nicht für die Verbringung von ausschließlich zur Verwertung bestimmten und in Anhang II der Verordnung — in der Fassung der Entscheidung 98/368/EG der Kommission ⁽³⁾ — aufgeführten Abfällen, mit Ausnahme, unter anderem, des Artikels 17 Absätze 1, 2 und 3.
- (2) Gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 hat die Kommission allen Ländern, für die der Beschluß des OECD-Rates C(92) 39 endg. vom 30. März 1992 über die Überwachung der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen zur Verwertung nicht gilt, die in Anhang II der genannten Verordnung enthaltene Liste von Abfällen mitgeteilt und um die Bestätigung ersucht, daß diese Abfälle im Empfängerland keinen Kontrollen unterliegen, sowie um Angaben dazu, inwieweit auf solche Abfälle die für Anhang III oder IV der Verordnung geltenden Kontrollverfahren oder das Verfahren nach Artikel 15 angewendet werden sollen.
- (3) Einige Länder haben angegeben, daß solche Abfälle einem dieser Kontrollverfahren unterliegen sollen; die Kommission erließ gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 die Entscheidung 94/575/EG vom 20. Juli 1994 zur Festlegung des Kontrollverfahrens gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 259/93

des Rates betreffend die Verbringung bestimmter Abfälle in bestimmte, nicht der OECD angehörende Länder ⁽⁴⁾.

- (4) Manche OECD-Länder wenden den OECD-Beschluß C(92) 39 endg. noch nicht an, werden ihn aber möglicherweise demnächst anwenden.
- (5) Einige weitere Drittländer haben seitdem ebenfalls angegeben, daß eines der in der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 vorgesehenen Kontrollverfahren angewendet werden soll.
- (6) Die Kommission hat die Anträge dieser Drittländer dem gemäß Artikel 18 der Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/350/EG der Kommission ⁽⁶⁾, eingesetzten Ausschuß mitgeteilt.
- (7) Nach Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 unterliegen in Fällen, in denen solche Abfälle im Empfängerland überwacht werden, oder auf Antrag eines solchen Landes die Ausfuhren solcher Abfälle in dieses Land einer Kontrolle.
- (8) Es empfiehlt sich, all diese Ausfuhrregelungen für die genannten Länder zu aktualisieren, in einem Text zusammenzufassen und im Interesse der Klarheit und der Rechtssicherheit die Arten von Abfällen aufzulisten, die keinen Kontrollverfahren unterliegen. Die Entscheidung 94/575/EG ist daher aufzuheben.
- (9) Nach Artikel 39 des am 15. Dezember 1989 in Lomé unterzeichneten Vierten AKP-EG-Abkommens ⁽⁷⁾ ist die Verbringung von Abfällen der Anhänge I und II des Basler Übereinkommens über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung, das mit dem Beschluß 93/98/EWG des Rates ⁽⁸⁾ im Namen der Gemeinschaft geschlossen wurde, in die AKP-Staaten verboten; einige dieser Abfälle sind in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführt; daher und zwecks Einhaltung der internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft muß eindeutig festgelegt werden, daß die Verbringung dieser Abfälle in die AKP-Staaten verboten ist —

⁽¹⁾ ABl. L 30 vom 6.2.1993, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 298 vom 7.11.1998, S. 19.⁽³⁾ ABl. L 165 vom 10.6.1998, S. 20.⁽⁴⁾ ABl. L 220 vom 25.8.1994, S. 15.⁽⁵⁾ ABl. L 194 vom 25.7.1975, S. 39.⁽⁶⁾ ABl. L 135 vom 6.6.1996, S. 32.⁽⁷⁾ ABl. L 229 vom 17.8.1991, S. 3.⁽⁸⁾ ABl. L 39 vom 16.2.1993, S. 1.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Das Kontrollverfahren, das für die in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten Abfälle gilt, findet Anwendung auf Ausfuhren in die in Anhang A der vorliegenden Verordnung genannten Länder bezüglich der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten und auch in Anhang A erwähnten Kategorien von Abfällen.

(2) Das Kontrollverfahren, das für die in Anhang IV der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten Abfälle gilt, findet Anwendung auf Ausfuhren in die in Anhang B der vorliegenden Verordnung genannten Länder bezüglich der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten und auch in Anhang B erwähnten Kategorien von Abfällen.

(3) Das Kontrollverfahren nach Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 findet Anwendung auf Ausfuhren in die in Anhang C der vorliegenden Verordnung aufgeführten Länder bezüglich der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten und auch in Anhang C erwähnten Kategorien von Abfällen.

(4) Unbeschadet des Artikels 1 Absatz 3 Buchstaben b) bis e) und des Artikels 11 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 findet auf Ausfuhren in die in Anhang D der vorliegenden

Verordnung genannten Länder bezüglich der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten und auch in Anhang D erwähnten Kategorien von Abfällen kein Kontrollverfahren Anwendung.

(5) Sobald eines der in Anhang A, B und/oder C genannten OECD-Länder, für das der OECD-Beschluß C(92) 39 endg. zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung nicht gilt, den OECD-Beschluß umsetzt, gilt diese Verordnung für das betreffende Land nicht mehr.

Artikel 2

Artikel 1 gilt unbeschadet der Verbote, die nach dem Vierten AKP-EG-Abkommen für die Verbringung von Abfällen in AKP-Staaten gelten.

Artikel 3

Die Entscheidung 94/575/EG wird aufgehoben.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am dreißigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 12. Juli 1999

Für die Kommission

Leon BRITTAN

Mitglied der Kommission

ANHANG A

Die Länder, in die die Verbringung bestimmter, in Anhang II (Grüne Liste) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführter Kategorien von Abfällen unter dem Kontrollverfahren erfolgen sollte, das für die in Anhang III (Gelbe Liste) der genannten Verordnung aufgeführten Abfälle gilt, sind im folgenden genannt. Ferner sind die erfaßten Abfälle nach Anhang II angegeben.

BULGARIEN

1. Unter Abschnitt GA (Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010 ex 7112 10 — Gold

GA 030 ex 7112 90 — Andere Edelmetalle, z. B. Silber

NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

b) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

GA 040 7204 10 Abfälle und Schrott, aus Gußeisen

GA 060 7204 29 Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen

GA 070 7204 30 Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl

GA 080 7204 41 Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi

GA 090 7204 49 Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen

GA 100 7204 50 Abfallblöcke

GA 110 ex 7302 10 Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

c) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer

GA 140 7602 00 Abfälle und Schrott, aus Aluminium

GA 150 7802 00 Abfälle und Schrott, aus Blei

GA 160 7902 00 Abfälle und Schrott, aus Zink

GA 170 8002 00 Abfälle und Schrott, aus Zinn

2. Unter Abschnitt GB (Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen):

GB 010 2620 11 Galvanisationsplatten (Hartzink)

GB 020 Zinkrückstände

GB 021 — Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken oben (> 90 % Zn)

GB 022 — Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken unten (> 92 % Zn)

GB 023 — Zinkrückstände bei Druckguß (> 85 % Zn)

GB 024 — Zinkrückstände bei Feuerverzinkung (chargenweise) (> 92 % Zn)

GB 025 — Rückstände aus der Zinkabschöpfung

GB 030 Rückstände aus der Aluminiumabschöpfung

GB 040 ex 2620 90 Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung

3. Unter Abschnitt GC (Sonstige metallhaltige Abfälle):

GC 060 Verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die folgendes enthalten:

— Edelmetalle (Gold, Silber)

— Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palladium, Osmium, Iridium, Platin

— Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium, Mangan, Cobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal, Rhenium

— Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan, Praesodym, Samarium, Gadolinium, Dysprosium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym, Europium, Terbium, Holmium, Thulium, Lutetium

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

4. Unter Abschnitt GH (Kunststoffabfälle in fester Form):

GH 010	3915	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:
GH 011	ex 3915 10	— Ethylenpolymeren
GH 012	ex 3915 20	— Styrolpolymeren
GH 013	ex 3915 30	— Vinylchloridpolymeren

ZYPERN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

UNGARN ⁽¹⁾

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang B aufgeführten

INDONESIEN

Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽²⁾“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	ex 7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen Abfälle und Schrott, die unter AA 190 (*) aufgeführt sind)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG.

⁽¹⁾ Obwohl Ungarn OECD-Mitgliedstaat ist, wendet es den Beschluß C(92)39 endg. des OECD-Rates nicht an. Sobald Ungarn den Beschluß C(92)39 endg. umsetzt, gilt diese Verordnung nicht mehr für das Land.

⁽²⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

JAMAICA

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metall und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“)
2. Alle Arten unter Abschnitt GB („Sonstige Abfälle, die Metall enthalten und beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metall anfallen“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“)
4. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle, ohne Dispersionsrisiko“)
5. Alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle, ohne Dispersionsrisiko“)
6. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
7. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)
8. Alle Arten unter Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“)

MACAU

Alle Arten in Anhang II

POLEN ⁽²⁾

Alle Arten in Anhang II

SINGAPUR

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):
 - a) Abfälle und Schrott, aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	— Gold
GA 020	ex 7112 20	— Platin (als „Platin“ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)
GA 030	ex 7112 90	— Andere Edelmetalle, z. B. Silber

NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.
 - b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 350		— Niob
2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*).
--------	------------	---

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

⁽²⁾ Obwohl Polen OECD-Mitglied ist, wendet es den Beschluß C(92)39 endg. des OECD-Rates nicht an. Sobald Polen den Beschluß C(92)39 endg. umsetzt, gilt diese Verordnung nicht mehr für das Land.

3. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 020 ex 2514 00 Abfälle, aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt

THAILAND

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 360		— Rhenium
GA 370		— Gallium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

2. Alle Arten unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“)

3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 050		Verbrauchte Katalysatoren aus dem katalytischen Cracken im Fließbett
GC 060		Verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die folgendes enthalten:
		— Edelmetalle (Gold, Silber)
		— Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palladium, Osmium, Iridium, Platin
		— Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium, Mangan, Cobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal, Rhenium
		— Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan, Praesodym, Samarium, Gadolinium, Dysprosium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym, Europium, Terbium, Holmium, Thulium, Lutetium
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*).

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

4. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040	ex 2529 30	Abfälle von Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 050	ex 2529 10	Feldspatabfälle
GD 060	ex 2529 21	Flußspatabfälle
	ex 2529 22	

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

5. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
6. Alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle, ohne Dispersionsrisiko“)
7. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 030	ex 2621	Schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201, vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel)
GG 090		Fester Schwefel
GG 110	ex 2621 00	Neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung
GG 140		Betonbruchstücke
8. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
9. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)
10. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“):

GO 020		Strohabfälle
GO 030		Bei der Herstellung von Penicillin anfallendes inaktiviertes Pilzmyzel, zur Fütterung verwendet

TUNESIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
--------	---------	-------------------------------
2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
--------	------------	--
3. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
4. Alle Arten unter Abschnitt GI („Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
5. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 070	ex 5304 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Sisal und anderen textilen Agavefasern
GJ 111	5505 10	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): — aus synthetischen Chemiefasern — aus künstlichen Chemiefasern
6. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)
7. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 130		Abfälle aus der Agrar- und Ernährungsindustrie, ohne Nebenerzeugnisse, die für Menschen und Tiere geltende nationale und internationale Auflagen und Standards erfüllen
--------	--	---

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

ANHANG B

Die Länder, in die die Verbringung bestimmter in Anhang II (Grüne Liste) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates aufgeführter Kategorien von Abfällen unter dem Kontrollverfahren erfolgen sollte, das für die in Anhang IV (Rote Liste) der genannten Verordnung aufgeführten Abfälle gilt, sind im folgenden genannt. Ferner sind die erfaßten Abfälle nach Anhang II angegeben.

ARGENTINIEN

Alle Arten in Anhang II

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Alle Arten in Anhang II

BRASILIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	ex 7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 360		— Rhenium
GA 370		— Gallium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

2. Unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 040	ex 2620 90	Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung
--------	------------	--

3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 070	2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*).
--------	---------	---

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

4. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040	ex 2529 30	Abfälle von Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 050	ex 2529 10	Feldspatabfälle
GD 060	ex 2529 21	Flußspatabfälle
	ex 2529 22	

5. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffen enthalten können“):

GG 030	ex 2621	Schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 100		Calciumcarbonat aus der Herstellung von Calciumcyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)

6. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013	ex 3915 30	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus Vinylchloridpolymeren
GH 015	ex 3915 90	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus folgenden Harzen oder deren Kondensationserzeugnissen:
		— Harnstoffharze aus Formaldehyd
		— Phenolharze aus Formaldehyd
		— Melaminharze aus Formaldehyd
		— Epoxidharze
		— Alkydharze
		— Polyamide

7. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 050	ex 5302 90	Werg und andere Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.)
--------	------------	---

8. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
GK 030	ex 4017 00	Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)

9. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle eventuell vermisch mit Metallen und anorganischen Stoffen“):

GO 040		Silberfreie Abfälle von fotografischen Materialien und von Filmen
GO 050		Wegwerffotoapparate, ohne Batterien

CHINA

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

KOLUMBIEN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen:

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

Alle Arten von Abfällen und Schrott aus NE-Metallen und ihren Legierungen

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

2. Unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 040 ex 2620 90 Schlacken aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung

3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 070 ex 2619 00 Schlacken aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

4. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040 ex 2529 30 Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 060 ex 2529 21 Flußspatabfälle
ex 2529 22

5. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 030 ex 2621 Schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040 ex 2621 Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060 ex 2803 Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080 ex 2621 00 Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 100 Calciumcarbonat aus der Herstellung von Calciumcyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)

6. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013 ex 3915 30 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:
— Vinylchloridpolymeren
GH 015 ex 3915 90 — Folgende Harze oder deren Kondensationserzeugnisse:
— Harnstoffharze aus Formaldehyd
— Phenolharze aus Formaldehyd
— Melaminharze aus Formaldehyd
— Epoxidharze
— Alkydharze
— Polyamide

7. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 050 ex 5302 90 Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) und Hanf (*Cannabis sativa* L.)

8. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020 4012 20 Luftreifen, gebraucht
GK 030 ex 4017 00 Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)

9. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermisch mit Metallen und anorganischen Stoffen“):

GO 040 Silberfreie Abfälle von fotografischen Trägermaterialien und von Filmen
GO 050 Wegwerffotoapparate, ohne Batterien

KUBA

1. Unter Abschnitt GA (Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 150 ex 7802 00 Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160 7902 00 Abfälle und Schrott, aus Zink

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

2. Alle Arten unter Abschnitt GB („Sonstige Abfälle, die Metall enthalten und beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metall anfallen“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“)
4. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau ohne Dispersionsrisiko“):

GD 060	ex 2529 21	Flußspatabfälle
	ex 2529 22	
5. Alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
6. Alle Arten und Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“)
7. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
8. Alle Arten unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“)
9. Alle Arten unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“)

ESTLAND

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):
 - a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 150	ex 7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen
2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 040		Fahrzeugwracks nach Entfernung aller darin enthaltenen Flüssigkeiten
GC 050		Verbrauchte Katalysatoren aus dem katalytischen Kracken im Fließbett
GC 060		Verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die folgendes enthalten: — Edelmetalle (Gold, Silber) — Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palladium, Osmium, Iridium, Platin — Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium, Mangan, Cobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal, Rhenium — Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan, Praesodym, Samarium, Gadolinium, Dysprosium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym, Europium, Terbium, Holmium, Thulium, Lutetium
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*).

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

3. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 010		Teilweise raffiniertes Calciumsulfat aus der Rauchgasentschwefelung
GG 030	ex 2621	Schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 050		Anodenplatten aus der Herstellung von Erdölkoks und/oder Bitumen
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 et DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 090		Fester Schwefel
GG 110	ex 2621 00	Neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung
GG 120		Natrium-, Calcium- und Kaliumchloride

4. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

a) Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:

GH 013	ex 3915 30	Vinylchloridpolymeren
GH 015	ex 3915 90	— Harzen oder deren Kondensationserzeugnissen:
		— Harnstoffharze aus Formaldehyd
		— Phenolharze aus Formaldehyd
		— Melaminharze aus Formaldehyd
		— Epoxidharze
		— Alkydharze
		— Polyamide

5. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
--------	---------	-----------------------

GUINEA

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

GUINEA-BISSAU

Alle Arten in Anhang II

UNGARN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 050		Verbrauchte Katalysatoren aus dem katalytischen Cracken im Fließbett
GC 060		Verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die folgendes enthalten:
		— Edelmetalle (Gold, Silber)
		— Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palladium, Osmium, Iridium, Platin
		— Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium, Mangan, Cobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal, Rhenium
		— Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan, Praseodym, Samarium, Gadolinium, Dysprosium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym, Europium, Terbium, Holmium, Thulium, Lutetium

3. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteile, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 110	ex 2621 00	Neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung

4. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 015	ex 3915 90	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus folgenden Harzen oder deren Kondensationserzeugnissen:
		— Harnstoffharze aus Formaldehyd
		— Phenolharze aus Formaldehyd
		— Melaminharze aus Formaldehyd
		— Epoxidharze
		— Alkydharze
		— Polyamide

5. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 090	1522	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen
GM 100	0506 90	Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
GM 110	ex 0511 91	Fischabfälle

6. Unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):

GN 030	ex 0505 90	Abfälle von Vogelbälgen und anderen Vogelteilen, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gering gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt
--------	------------	--

INDIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

2. Unter Abschnitt GB („Sonstige Abfälle, die Metall enthalten und beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metall anfallen“):

GB 010	2620 11	Galvanisationspaletten (Hartzink)
GB 040	ex 2620 90	Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung

3. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 014	ex 3915 90	Polymeren oder Copolymeren
--------	------------	----------------------------

4. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 132	ex 6310 90	— andere

INDONESIEN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang A oder Anhang D aufgeführten

JAMAICA

1. Alle Arten unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“)
2. Alle Arten unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
4. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)
5. Alle Arten unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“)
6. Alle Arten unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“)
7. Alle Arten unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“)

LITAUEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

- a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen Abfälle und Schrott, die unter AA 190 (*) aufgeführt sind)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG.

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):
- | | | |
|--------|------------|--|
| GC 040 | | Fahrzeugwracks nach Entfernung aller darin enthaltenen Flüssigkeiten |
| GC 050 | | Verbrauchte Katalysatoren aus dem katalytischen Cracken im Fließbett |
| GC 060 | | Verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die folgendes enthalten: |
| | | — Edelmetalle (Gold, Silber) |
| | | — Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palladium, Osmium, Iridium, Platin |
| | | — Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium, Mangan, Cobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal, Rhenium |
| | | — Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan, Praesodym, Samarium, Gadolinium, Dysprosium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym, Europium, Terbium, Holmium, Thulium, Lutetium |
| GC 070 | ex 2619 00 | Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*) |

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

3. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040	ex 2529 30	Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 050	ex 2529 10	Feldspatabfälle
GD 060	ex 2529 21	Flußspatabfälle
	ex 2529 22	

4. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 010		Teilweise raffiniertes Calciumsulfat aus der Rauchgasentschwefelung
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 050		Anodenplatten aus der Herstellung von Erdölkoks und/oder Bitumen
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem zur Verwendung als Baustoff und Schleifmittel
GG 090		Fester Schwefel
GG 120		Natrium-, Calcium- und Kaliumchloride
GG 140		Betonbruchstücke

5. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“), ausgenommen:

GH 011	ex 3915 10	Ethylenpolymeren
--------	------------	------------------

6. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

7. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“):

GO 040		Silberfreie Abfälle von fotografischen Trägermaterialien und von Filmen
--------	--	---

MADAGASKAR

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

MALAYSIA

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

MALTA

Alle Arten in Anhang II

MAURITIUS

Alle Arten in Anhang II

NIGERIA

Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)

RUSSISCHE FÖDERATION

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und deren Legierungen:

GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	ex 8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur

2. Unter Abschnitt GB („metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 010	ex 2620 11	Galvanisationsplatten (Hartzink)
GB 025		— Rückstände aus der Zinkabschöpfung

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

4. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 020	ex 2514 00	Abfälle, aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt
GD 030	2525 30	Glimmerabfall
GD 070	ex 2911 22	Abfälle aus Silicium, in fester Form, mit Ausnahme solcher, die in Gießereien verwendet werden

5. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 030	ex 2621	Schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 110	ex 2621 00	Neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung

6. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)

7. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 110	5505	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 111	5505 10	— aus synthetischen Chemiefasern
GJ 112	5505 20	— aus künstlichen Chemiefasern

8. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

9. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 090	1522	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen
GM 100	0506 90	Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
GM 110	ex 0511 91	Fischabfälle

10. Unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):

GN 010	ex 0502 00	Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln
GN 020	ex 0503 00	Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
GN 030	ex 0505 90	Abfälle von Vogelbälgen und anderen Vogelteilen, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gering gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt

11. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“):

GO 010	ex 0501 00	Haarabfälle
--------	------------	-------------

SÃO TOME E PRÍNCIPE

1. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 131	ex 6310 10	— sortiert
GJ 132	ex 6310 90	— andere

SINGAPUR

1. Unter Abschnitt GA (Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾):

a) Abfall und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
--------	---------	-------------------------------

2. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013	ex 3915 30	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus Vinylchloridpolymeren
--------	------------	---

SLOWAKISCHE REPUBLIK

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

TOGO

Alle Arten in Anhang II

TRINIDAD & TOBAGO

Alle Arten in Anhang II

UKRAINE

Alle Arten in Anhang II

SAMBIA

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang D aufgeführten

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

ANHANG C

Die Länder, in die die Verbringung bestimmter in Anhang II (Grüne Liste) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates aufgeführter Kategorien von Abfällen unter dem Kontrollverfahren nach Artikel 15 der genannten Verordnung erfolgen sollte, sind im folgenden genannt. Ferner sind die erfaßten Abfälle nach Anhang II angegeben.

BELARUS

Alle Arten in Anhang II

LETTLAND

Alle Arten in Anhang II

PHILIPPINEN

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko (¹⁾)“)
2. Unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 010	2620 11	Galvanisationsplatten (Hartzink)
GB 020		Zinkrückstände:
GB 021		— Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken oben (> 90 % Zn)
GB 022		— Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken unten (> 92 % Zn)
GB 023		— Zinkrückstände bei Druckguß (> 85 % Zn)
GB 024		— Zinkrückstände bei Feuerverzinkung (chargenweise) (> 92 % Zn)
GB 025		— Rückstände aus der Zinkabschöpfung
GB 030		Rückstände aus der Aluminiumabschöpfung
GB 040	ex 2620 90	Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung
GB 050	ex 2620 90	Tantalhaltige Zinnschlacke mit weniger als 0,5 % Zinn
3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 020	Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z. B. gedruckte Schaltungen auf Platten, Draht usw.) und wiederverwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen und Edelmetallen eignen
--------	--
4. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)

RUMÄNIEN

Alle Arten in Anhang II

TAIWAN

Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko (¹⁾)“):

Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom

URUGUAY

Alle Arten in Anhang II

(¹) Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

ANHANG D

Länder, in die die Verbringung bestimmter in Anhang II (Grüne Liste) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführter Kategorien von Abfällen aus der EG zulässig ist, ohne daß eines der in der Verordnung vorgesehenen Kontrollverfahren angewendet wird, sofern die betreffenden Länder über Anlagen zur Verwertung der Abfälle verfügen. Die Verbringung der betreffenden Abfälle in diese Länder kann unter den für normale Handelsgeschäfte geltenden Bedingungen fortgesetzt werden. Ferner sind die erfaßten Abfälle nach Anhang II angegeben.

ALBANIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke
GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn

2. Alle Arten unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“)

3. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)

4. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
--------	------------	--

5. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

6. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)

GJ 020	5103	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff:
GJ 021	5103 10	— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 022	5103 20	— andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 023	5103 30	— Abfälle von groben Tierhaaren
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff
GJ 033	5202 99	— andere

ANGOLA

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“)

2. Alle Arten unter Abschnitt GD („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)

3. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

4. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)

5. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

BENIN

Alle Arten in Anhang II

BRASILIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen Abfälle und Schrott, die unter AA 190 (*) aufgeführt sind)

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG.

BULGARIEN

Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

BURKINA FASO

Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“)

KAMERUN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott, aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	Gold
GA 020	ex 7112 20	Platin (als „Platin“ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)
GA 030	ex 7112 90	Andere Edelmetalle, z. B. Silber

N.B.: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

b) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl
GA 120	7204 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen Abfälle und Schrott, die unter AA 190 aufgeführt sind) (*)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG.

2. Unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 050 ex 2620 90 Tantalhaltige Zinkschlacke mit weniger als 0,5 % Zinn

3. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030 ex 8908 00 Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten

GC 040 Fahrzeugwracks nach Entfernung aller darin enthaltenen Flüssigkeiten

4. Unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GE 010 ex 7001 00 Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderes aktiviertes Glas

5. Unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GF 010 Abfälle von keramischen Waren, die nach vorheriger Formgebung gebrannt wurden, einschließlich Keramikbehälter (vor und nach Verwendung)

6. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 010 3915 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:

GH 011 ex 3915 10 — Ethylenpolymeren

GH 012 ex 3915 20 — Styrolpolymeren

GH 013 ex 3915 30 — Vinylchloridpolymeren

7. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

8. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010 5003 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):

GJ 011 5003 10 — weder gekrempelt noch gekämmt

GJ 012 5003 90 — andere

GJ 020 5103 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff:

GJ 021	5103 10	— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 022	5103 20	— andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 023	5103 30	— Abfälle von groben Tierhaaren
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff
GJ 033	5202 99	— andere
GJ 090	ex 5305 29	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee)
GJ 110	5505	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 111	5505 10	— aus synthetischen Chemiefasern
GJ 112	5505 20	— aus künstlichen Chemiefasern
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 131	ex 6310 10	— sortiert
GJ 132	ex 6310 90	— andere

9. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
--------	---------	-----------------------

10. Alle Arten unter Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“)

11. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080	ex 2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
--------	---------	--

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK

Alle Arten in Anhang II

TSCHAD

Alle Arten in Anhang II

CHILE

Alle Arten in Anhang II

CHINA

Inspektion vor Versand durch CCIC zwingend vorgeschrieben

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 140	7620 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal

2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 010		Ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte und Bauteile
GC 020		Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z. B. Leiterplatten, Draht usw.) und wieder gewonnene elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen Metallen und Edelmetallen eignen
GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solche, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

3. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

4. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 033	5202 99	— andere

5. Alle Arten und Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“)

6. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 100	0506 90	Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
--------	---------	---

KOMOREN

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

KONGO

Alle Arten in Anhang II

KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Alle Arten in Anhang II

KROATIEN

Alle Arten in Anhang II

KUBA

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang B aufgeführten

ZYPERN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

a) Abfälle und Schrott, aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	Gold
GA 020	ex 7112 20	Platin (als „Platin“ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)
GA 030	ex 7112 90	Andere Edelmetalle, z. B. Silber

NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

b) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Fräßspäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke
GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

c) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
--------	---------	------------------------------------

2. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 010	4004 00	Abfälle, Bruch und Schnitzel von Weichkautschuk, auch zu Pulver oder Granulat zerkleinert
--------	---------	---

3. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080	ex 2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Neben- erzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
GM 100	0506 90	Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
GM 110	ex 0511 91	Fischabfälle

ÄGYPTEN

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“)

2. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

3. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

ESTLAND

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang B aufgeführten

GAMBIA

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

GEORGIEN

Alle Arten in Anhang II

GRENADA

Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020 4012 20 Luftreifen, gebraucht

HONGKONG

Alle Arten in Anhang II

INDIEN

Alle Arten in Anhang II ausgenommen die in Anhang B aufgeführten

INDONESIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):

Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

GA 040 7204 10 — Abfälle und Schrott, aus Gußeisen

GA 050 7204 21 — Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl

GA 060 7204 29 — Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen

GA 070 7204 30 — Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl

2. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

3. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010 5003 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abspälbare Kokons, Garnabfälle und Reisspinnstoff)

GJ 012 5003 90 — andere

GJ 020 5103 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reisspinnstoff:

GJ 021 5103 10 — Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren

GJ 022 5103 20 — andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren

GJ 030 5202 Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reisspinnstoff):

GJ 031 5202 10 — Garnabfälle

ISRAEL

Alle Arten in Anhang II

JORDANIEN

Alle Arten in Anhang II

KENIA

Alle Arten in Anhang II

KUWAIT

Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 011 ex 3915 10 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus Ethylenpolymeren

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

LIBANON

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

LIECHTENSTEIN

Alle Arten in Anhang II

LITAUEN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang B aufgeführten

MADAGASKAR

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 080	7204 41	Drehspäne, Fräßspäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan

2. Unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Kohlenstoffstahlherstellung (einschließlich niedriglegierter Stahl), ausgenommen Schlacken, die speziellen innerstaatlichen und internationalen Vorschriften und Normen entsprechen (*).

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

3. Unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau ohne Dispersionsrisiko“):

GD 020	ex 2514 00	Abfälle, aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt
--------	------------	--

4. Unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GE 010	ex 7001 00	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderes aktiviertes Glas
--------	------------	---

5. Unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GF 020	ex 8113 00	Abfälle und Scherben von keramischen Waren (Metallkeramik-Verbundwerkstoffe)
--------	------------	--

6. Unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 100		Calciumcarbonat aus der Herstellung von Calciumcyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)
GG 130		Carborundum (Siliciumcarbid)

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

7. Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:

- | | | |
|--------|------------|---|
| GH 014 | ex 3915 90 | Polymeren oder Copolymeren von beispielsweise:
— Polypropylen
— Polyethylenterephthalat
— Acrylonitril-Copolymeren
— Butadien-Copolymeren
— Styrol-Copolymeren
— Polyamiden
— Polybutylenterephthalat
— Polykarbonaten
— Polyphenylsulfiden
— Acrylpolymeren
— Paraffinen (C10-C13)
— Polyurethanen (keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthaltend)
— Polysiloxanen (Siliconen)
— Polymethyl-Methacrylat
— Polyvinylalkohol
— Polyvinylbutyral
— Polyvinylacetat
— Polytetrafluorethylen (Teflon, PTFE) |
| GH 015 | ex 3915 90 | Folgende Harze oder deren Kondensationserzeugnisse:
— Harnstoffharze aus Formaldehyd
— Phenolharze aus Formaldehyd
— Melaminharze aus Formaldehyd
— Epoxidharze
— Alkydharze
— Polyamide |

8. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

9. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

- | | | |
|--------|------------|--|
| GJ 022 | 5103 20 | — andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren |
| GJ 023 | 5103 30 | — Abfälle von groben Tierhaaren |
| GJ 031 | 5202 10 | — Garnabfälle |
| GJ 032 | 5202 91 | — Reißspinnstoff |
| GJ 040 | 5301 30 | Werg und Abfälle von Flachs |
| GJ 050 | ex 5301 30 | Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.) |
| GJ 110 | 5505 | Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): |
| GJ 111 | 5505 10 | — aus synthetischen Chemiefasern |
| GJ 112 | 5505 20 | — aus künstlichen Chemiefasern |
| GJ 120 | 6309 00 | Altwaren |
| GJ 130 | ex 6310 | Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren: |
| GJ 131 | ex 6310 10 | — sortiert |
| GJ 132 | ex 6310 90 | — andere |

10. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

- | | | |
|--------|------------|--|
| GK 020 | 4012 20 | Luftreifen, gebraucht |
| GK 030 | ex 4017 00 | Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit) |

MALAWI

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“)
2. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
4. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):
GJ 120 6309 00 Altwaren

MALAYSIA

- Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):
GA 050 7204 21 Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl

MALI

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen:

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“):
Alle Arten von Abfällen und Schrott aus NE-Metallen und ihren Legierungen
2. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
4. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
5. Alle Arten unter Abschnitt GN („Beim Gerben der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“)

MAURETANIEN

Alle Arten in Anhang II

MONACO

Alle Arten in Anhang II

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN

Alle Arten in Anhang II

NIGER

1. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):
GJ 120 6309 00 Altwaren
2. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):
GK 020 4012 20 Luftreifen, gebraucht

PAKISTAN

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko ⁽¹⁾“)
2. Alle Arten unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“)
3. Alle Arten unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“)
4. Alle Arten unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau ohne Dispersionsrisiko“)
5. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
6. Alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“)

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

7. Alle Arten unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“)
8. Alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
9. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
10. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)
11. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 010	4004 00	Abfälle, Bruch und Schnitzel von Weichkautschuk, auch zu Pulver oder Granulat zerkleinert
GK 030	ex 4017 00	Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)
12. Alle Arten unter Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“)
13. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080	ex 2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
GM 090	1522	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen
GM 100	0506 90	Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
GM 110	ex 0511 91	Fischabfälle
GM 120	1802 00	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall
GM 130		Abfälle aus der Agrar- und Ernährungsindustrie, ohne Nebenerzeugnisse, die für Menschen und Tiere geltende nationale bzw. internationale Auflagen und Standards erfüllen
14. Unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):

GN 020	ex 0503 00	Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
GN 030	ex 0505 90	Abfälle von Vogelbälgen und anderen Vogelteilen, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gering gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt
GN 040	ex 4110 00	Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstituiertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar, ausgenommen Lederschlämm
15. Alle Arten unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“)

PARAGUAY

1. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
2. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

Abfälle von Seide:

GJ 012	5003 90	— andere
--------	---------	----------

Abfälle von Baumwolle:

GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff

3. Unter Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“):

GL 020	4501 90	Korkabfälle, Korkschrö und Korkmehl
--------	---------	-------------------------------------

PHILIPPINEN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang C aufgeführten

RUANDA

Alle Arten in Anhang II

SAN MARINO

Alle Arten in Anhang II

SÃO TOMÉ UND PRÍNCIPE

1. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 111	5505 10	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): — aus synthetischen Chemiefasern
--------	---------	--

2. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
--------	---------	-----------------------

SIERRA LEONE

Alle Arten in Anhang II

SINGAPUR

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“)

Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen

SLOWAKISCHE REPUBLIK

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke
GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink

2. Unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GE 010	ex 7001 00	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderes aktiviertes Glas
GE 020		Glasfaserabfälle

3. Unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“):

GI 011	4707 10	— aus ungebleichtem Kraftpapier oder aus Wellpapier oder Wellpappe
GI 012	4707 20	— aus Papier oder Pappe, hauptsächlich aus gebleichter, nicht in der Masse gefärbter Holzcellulose hergestellt
GI 013	1707 30	— aus Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke)

SLOWENIEN

Alle Arten in Anhang II

SÜDAFRIKA

Alle Arten in Anhang II

SRI LANKA

Alle Arten in Anhang II

SURINAME

Alle Arten in Anhang II

TAIWAN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang C aufgeführten

TANSANIA

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

THAILAND

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen die in Anhang A aufgeführten

TUNESIEN

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko⁽¹⁾“):

a) Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl:

GA 110	ex 7302 10	Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl
--------	------------	--

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium

2. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010	5003	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 012	5003 90	— andere
GJ 020	5103	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)
GJ 060	ex 5305 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Jute und anderen textilen Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie)
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren

⁽¹⁾ Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.

3. Unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080	ex 2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Neben- erzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
--------	---------	--

4. Unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):

GN 010	ex 0502 00	Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln
GN 020	ex 0503 00	Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
GN 040	ex 4110 00	Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstitu- iertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar, ausgenommen Lederschlämm

UGANDA

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko (¹⁾“):

GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen

2. Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

SAMBIA

1. Alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen ohne Dispersionsrisiko (¹⁾“)

2. Alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)

3. Alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

4. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)

5. Alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

(¹) Abfall „ohne Dispersionsrisiko“ bezieht sich nicht auf Abfälle in Form von Pulver, Schlamm, Staub oder feste Materialien, die eingehüllte gefährliche Abfallstoffe in flüssiger Form enthalten.